



Preis für wissenschaftlichen Nachwuchs der Zukunftsforchung

DAS NETZWERK ZUKUNFTSFORSCHUNG

Das Netzwerk Zukunftsforchung wurde 2007 mit dem Zweck gegründet, im deutschsprachigen Raum die Wissenschaft und Forchung, den fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Zukunftsforchung zu fördern. Das Netzwerk ist als gemeinnütziger Verein organisiert und hat derzeit ca. 80 Mitglieder.

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Zukunftsforchung prämiert das Netzwerk Zukunftsforchung einmal im Jahr herausragende Masterarbeiten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Berücksichtigt werden **Masterarbeiten aller Fachrichtungen**, die sich mit einer explizit auf die Zukunft oder der Erstellung von Zukunftsbildern bezogenen Frage- oder Problemstellungen befassen und diese wissenschaftlich bearbeiten. Die Arbeiten müssen bereits begutachtet und mit einer Gesamtnote von 1,7 oder besser bewertet worden sein. Die Begutachtung darf nicht länger als 2 Jahre her sein.

Die Masterarbeit muss in deutscher Sprache verfasst und an einer Hochschule im deutschsprachigen Raum begutachtet worden sein. Ausnahmen sind möglich, z.B. wenn eine Arbeit an einer Hochschule im deutschsprachigen Raum in englischer Sprache abgegeben wurde.

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine Jury, die aus mehreren Mitgliedern des Netzwerk Zukunftsforchung besteht. Es können nur Masterarbeiten berücksichtigt werden, die zu diesem Zweck beim Netzwerk Zukunftsforchung eingereicht worden sind. In der Postsendung muss enthalten sein:

- ein Abstract der Arbeit und Begründung für die Einreichung
- ein kurzer Lebenslauf der Verfasserin bzw. des Verfassers
- eine Kopie des Zeugnisses, aus dem die Bewertung der Masterarbeit hervorgeht
- eine gedruckte Ausfertigung (einfache Heftung oder Bindung ist ausreichend) an die Postadresse (s.u.).
- die zuvor genannten Dokumente müssen zusätzlich in digitaler Form per Mail an Dr. Marcus John (Marcus.John@fkie.fraunhofer.de) gesandt werden.

ABGABETERMIN

Die Arbeit muss spätestens bis zum **15. Mai 2026** eingereicht worden sein bei: Dr. Marcus John, Abteilung Innovationsforschung und Technologievorrausschau INT, Fraunhofer FKIE, Appelsgarten 2, 53879 Euskirchen, Deutschland. Es gilt das Datum des Poststempels.

WÜRDIGUNG, PREISGELD UND REISEKOSTEN

Die Verfasserin oder der Verfasser der prämierten Arbeit wird in den Medien des Netzwerk Zukunftsforchung herausragend präsentiert und erhält ein Preisgeld von 500 EUR (zzgl. Erstattung der Reisekosten zur Festveranstaltung mit der Verleihung des Preises).

Für Rückfragen steht Dr. Marcus John (Marcus.John@fkie.fraunhofer.de) gerne zur Verfügung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.